zurück

weiter

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr (Fahrzeug-Zulassungsverordnung - FZV)
Anlage 4 (zu § 10 Absatz 2, § 16 Absatz 5 Satz 1, § 16a Absatz 3 Satz 2, § 17 Absatz 2, § 19 Absatz 1 Nummer 3)
Ausgestaltung der Kennzeichen

(Fundstelle: BGBl. I 2011, 188 - 202;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

Abschnitt 1
Gemeinsame Vorschriften

1. Abmessungen

Die Maße der Kennzeichenschilder betragen für:

a) einzeilige Kennzeichen: Größtmaß der Breite: 520 mm, Höhe: 110 mm

b) zweizeilige Kennzeichen: Größtmaß der Breite: 340 mm, bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm, Höhe: 200 mm

c) Kraftradkennzeichen:
Mindest-/Größtmaß der Breite:
180mm/220mm, Höhe: 200 mm

d) verkleinerte zweizeilige Kennzeichen: Größtmaß der Breite: 255 mm, Höhe: 130 mm.

Verkleinerte zweizeilige Kennzeichen dürfen nur für Leichtkrafträder sowie für Fahrzeuge nach § 10 Absatz 6 Nummer 3 zugeteilt werden.

2. Schrift

2.1 Beschriftung (fälschungserschwerende Schrift – FE-Schrift –)

Die Beschriftung muss den Schriftmustern „Schrift für Kfz-Kennzeichen“ entsprechen. Die Schriftmuster können bei der Bundesanstalt für Straßenwesen, Postfach 10 01 50, 51401 Bergisch Gladbach, bezogen werden. Der waagerechte Abstand der Beschriftung einschließlich der Plaketten zum schwarzen, grünen oder roten Rand, zum Euro-Feld oder zum Feld, in dem der Betriebszeitraum oder das Ablaufdatum angegeben ist, muss auf beiden Seiten gleich sein. Bei der Fertigung der Kennzeichen dürfen die nachstehenden Toleranzen nicht über- oder unterschritten werden.

2.1.1 einzeilige und zweizeilige Kennzeichen:

a) Schrifthöhe + 2,0 mm bis – 1,0 mm,

b) Strichbreite der Beschriftung ± 1,0 mm,

c) Strichbreite des Randes + 2,0 mm bis – 1,0 mm

2.1.2 Kraftradkennzeichen und verkleinerte zweizeilige Kennzeichen:

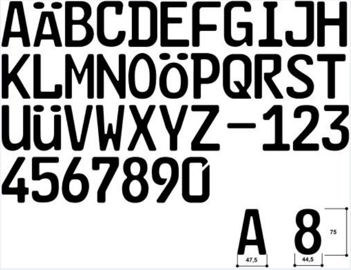
a) Schrifthöhe + 1,0 mm bis – 0,5 mm,

b) Strichbreite der Beschriftung ± 0,5 mm,

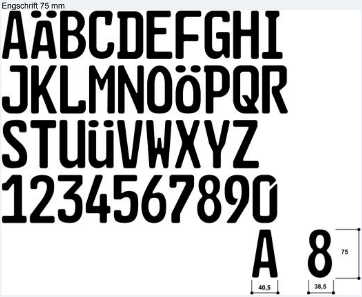
c) Strichbreite des Randes + 1,0 mm bis – 0,5 mm

2.2 Schriftarten

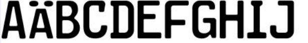
2.2.1 Mittelschrift 75 mm

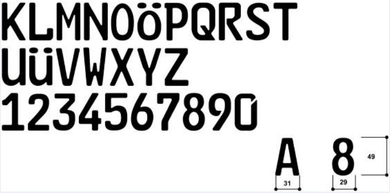

AÄBCDEFGIJH
KLMNOÖPQRST
UÜVWXYZ-123
4567890
A
8
75
47,5
44,5

2.2.2 Engschrift 75 mm


AÄBCDEFGHI
JKLMNOÖPQR
STUÜVWXYZ
1234567890
A
8
75
40,5
38,5

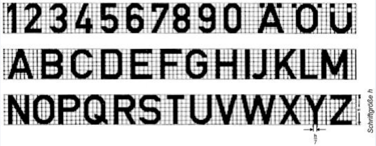
2.2.3 verkleinerte Mittelschrift 49 mm (nur für verkleinerte zweizeilige Kennzeichen und Kraftradkennzeichen)


AÄBCDEFGHIJ

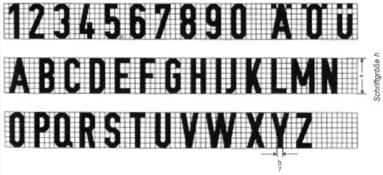

KLMNOÖPQRST
UÜVWXYZ
1234567890
A
8
49
31
29

2.3 abweichende Schrift für Kennzeichen der Bundeswehr sowie für Versicherungskennzeichen:
Die Beschriftung erfolgt nach dem anliegenden Schriftmuster der Normvorschrift DIN 1451 (nach dem Hilfsnetz hergestellt), und zwar grundsätzlich für Buchstaben und Zahlen in fetter Mittelschrift. Reicht die vorgesehene Höchstlänge des Kennzeichens hierfür nicht aus oder lässt die etwa vorgeschriebene oder die vom Hersteller vorgesehene Anbringungsstelle für Kennzeichen dies nicht zu, so darf fette Engschrift verwendet werden. Bei Umlauten darf die vorgesehene Schrifthöhe nicht überschritten werden. Der waagerechte Abstand der Beschriftung einschließlich Plaketten zum schwarzen, blauen oder grünen Rand muss auf beiden Seiten gleich sein.

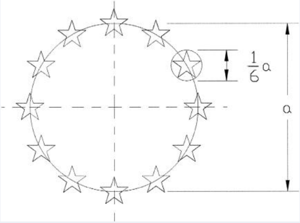
2.3.1 fette Mittelschrift
DIN 1451


1234567890 ÄÖÜ
ABCDEFGHIJKLM
NOPQRSTUVWXYZ
Schriftgröße h
h/7

2.3.2 fette Engschrift
DIN 1451

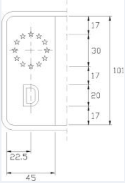

1234567890 ÄÖÜ
ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
Schriftgröße h
h
h/7

3. Euro-Feld
Zwischen Euro-Feld und schwarzem Rand ist eine Lichtkante bis höchstens 2,0 mm zulässig.
Ausgestaltung des Sternenkranzes:
Die Geometrie des Sternenkranzes ergibt sich aus folgender Abbildung:

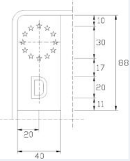


Der Durchmesser des Sternenkranzes entspricht dem Sechsfachen des Durchmessers des einzelnen Sterns. Die Ausführung des Erkennungsbuchstabens „D“ erfolgt nach DIN 1451 Teil 2.

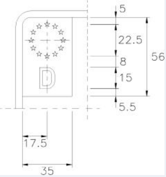
3.1 einzeiliges Kennzeichen


17
30
17
20
17
101
D
22,5
45

3.2 zweizeiliges Kennzeichen und Kraftradkennzeichen


10
30
17
20
11
88
D
20
40

3.3 verkleinertes zweizeiliges Kennzeichen


5
22.5
8
15
56
5.5
D
17.5
35

4. **Ergänzungsbestimmungen**
Mehr als acht Stellen (Buchstaben und Ziffern) auf einem Kennzeichen sind unzulässig. Für einzeilige Kennzeichen oder zweizeilige Kennzeichen nach Nummer 1 Satz 1 Buchstabe b ist die Mittelschrift zu verwenden, es sei denn, die etwa vorgeschriebene oder die vom Hersteller vorgesehene Anbringungsstelle für Kennzeichen lässt dies nicht zu. In diesem Fall darf für die Buchstaben zur Unterscheidung des Verwaltungsbezirks und/oder für die Buchstaben der Erkennungsnummer und/oder die Zahlen der Erkennungsnummer jeweils die Engschrift verwendet werden. Das Kennzeichen darf nicht größer sein als die etwa vorgeschriebene oder die vom Hersteller vorgesehene Anbringungsstelle dies zulässt. In keinem Fall dürfen die zu den einzelnen Kennzeichenarten angegebenen Größtmaße überschritten werden. Ist es der Zulassungsbehörde nicht möglich, für ein Fahrzeug ein Kennzeichen zuzuteilen, das an der am Fahrzeug vorgesehenen Stelle angebracht werden kann, so hat der Halter Veränderungen am Fahrzeug vorzunehmen, die die Anbringung eines vorschriftsmäßigen Kennzeichens ermöglichen, sofern die Veränderungen nicht unverhältnismäßigen Aufwand erfordern; in Zweifelsfällen kann die Zulassungsbehörde die Vorlage eines Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr verlangen. Stellt ein amtlich anerkannter Sachverständiger für den Kraftfahrzeugverkehr fest, dass an einem Kraftfahrzeug die Anbringung eines vorschriftsmäßigen hinteren Kennzeichens nach Nummer 1 Satz 1 Buchstabe a, b oder c einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert oder technisch nicht möglich ist, kann die Zulassungsbehörde eine Ausnahme zum Führen eines verkleinerten zweizeiligen Kennzeichens nach Nummer 1 Satz 1 Buchstabe d genehmigen; dies gilt nicht, wenn durch nachträgliche Änderungen oder den Anbau von Zubehör die Anbringung eines vorschriftsmäßigen Kennzeichens nicht mehr möglich ist.

5. **Anerkennung von Prüfungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes**
Es werden auch Prüfungen der Kennzeichenschilder anerkannt, die von den zuständigen Prüfstellen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum entsprechend § 10 Absatz 2 Satz 3 durchgeführt und bescheinigt werden.

6. **Plaketten**
In den auf den Kennzeichen vorgesehenen Feldern sind Plaketten anzubringen

a) (weggefallen)

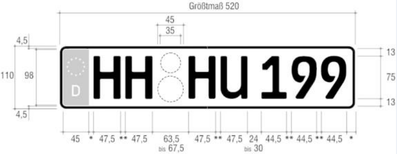
b) nach § 29 Absatz 2 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung auf dem hinteren Kennzeichen oben,

c) nach § 10 Absatz 3 auf dem vorderen und hinteren Kennzeichen jeweils unten.

Bei zweizeiligen Kennzeichen dürfen die Plaketten unter dem Euro-Feld angebracht werden. Auf dem Kraftradkennzeichen sind die Plaketten nach Satz 1 Buchstabe b in der Mitte links, auch unter dem Euro-Feld, und nach Satz 1 Buchstabe c in der Mitte rechts anzubringen. Auf verkleinerten zweizeiligen Kennzeichen dürfen die Plaketten nach Satz 1 Buchstabe c auch oben zwischen dem Unterscheidungszeichen und der Plakette nach Satz 1 Buchstabe b angebracht werden.

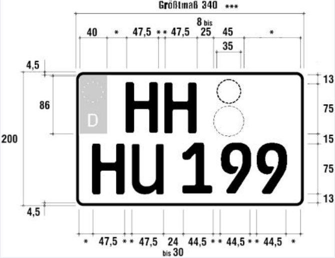
Abschnitt 2
Allgemeine Kennzeichen

1. einzeiliges Kennzeichen


Größtmaß 520
45
35
4,5
110
98
4,5
13
75
13
D
HH HU 199
45 * 47,5 ** 47,5 63,5 bis 67,5 47,5 ** 47,5 24 bis 30 44,5 ** 44,5 ** 44,5 *

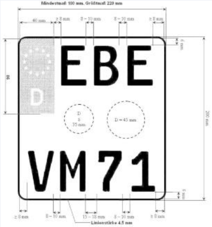
* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm

2. zweizeiliges Kennzeichen

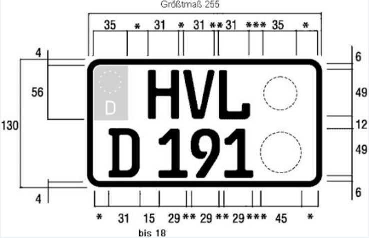

Größtmaß 340 ***
40 * 47,5 ** 47,5 8 bis 25 45 *
35
4,5
86
200
4,5
13
75
15
75
13
D
HH
HU 199
* 47,5 ** 47,5 24 bis 30 44,5 ** 44,5 ** 44,5 *

* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm
*** bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm

2a. Kraftradkennzeichen


Mindestmaß 180 mm, Größtmaß 220 mm
40 mm
≥ 8 mm
8 – 10 mm
8 – 10 mm
≥ 8 mm
6 mm
98
EBE
D
D
≤
35 mm
D = 45 mm
200 mm
VM71
5 mm
≥ 8 mm
8 – 10 mm
15 – 18 mm
8 – 10 mm
≥ 8 mm
Linienstärke 4.5 mm

3. verkleinertes zweizeiliges Kennzeichen

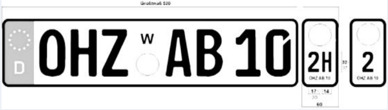

Größtmaß 255
35
*
31
*
31
**
31
***
35
*
4
56
130
4
HVL
D
D 191
6
49
12
49
6
*
31
15
bis 18
29
**
29
**
29
***
45
*

* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm
*** 5 mm bis 20 mm

Abschnitt 2a
Wechselkennzeichen

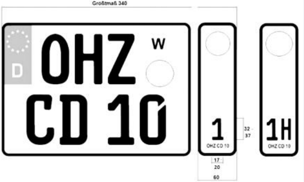
Kennzeichen nach Abschnitt 2 Nummer 1, 2 und 2a, Abschnitt 4 Nummer 1, 2 und 2a und Abschnitt 5a Nummer 1 können als Wechselkennzeichen ausgeführt sein. Die Wechselkennzeichen bestehen nach Maßgabe des § 8 Absatz 1a aus dem gemeinsamen Kennzeichenteil und dem fahrzeugbezogenen Teil. Auf dem gemeinsamen Kennzeichenteil ist oberhalb der Stempelplakette, bei Kraftradkennzeichen rechts neben der Stempelplakette die Kennzeichnung „W" (Schrifthöhe 20 mm, Schriftbreite 25 mm) anzubringen. Auf dem fahrzeugbezogenen Teil ist unter der letzten Ziffer der Erkennungsnummer die Beschriftung des gemeinsamen Kennzeichenteils in schwarzer Schrift mit einer sich bei Ablösung selbstzerstörenden Sicherheitsfolie aufzuführen.

1. einzeiliges Kennzeichen


Größtmaß 520
D
OHZ
W
AB 10
2H
OHZ AB 10
32
37
2
OHZ AB 10
17
14
20
60

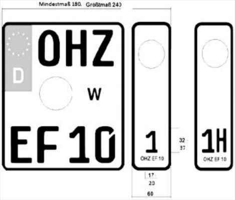
Die übrigen Abmessungen entsprechen denen der Allgemeinen Kennzeichen.

2. zweizeiliges Kennzeichen


Größtmaß 340
D
OHZ
W
CD 10
1
OHZ CD 10
32
37
1H
OHZ CD 10
17
20
60

Die übrigen Abmessungen entsprechen denen der Allgemeinen Kennzeichen.

3. Kraftradkennzeichen


Mindestmaß 180. Größtmaß 240
D
OHZ
W
EF 10
1
OHZ EF 10
32
37
1H
OHZ EF 10
17
20
60

Die übrigen Abmessungen entsprechen denen der Kraftradkennzeichen.

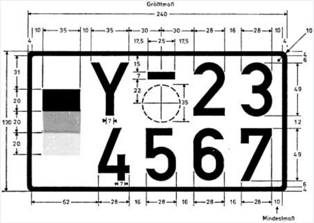
4. Ergänzungsbestimmungen

Mehr als acht Stellen (Buchstaben des Unterscheidungszeichens sowie Buchstaben und Ziffern der Erkennungsnummer – ohne Kennzeichnung „W") auf dem gemeinsamen Kennzeichenteil und dem fahrzeugbezogenen Teil zusammen sind unzulässig. Abschnitt 4 Nummer 4 Satz 1 bis 4 gilt für Oldtimerkennzeichen als Wechselkennzeichen und in Verbindung mit Abschnitt 5a Nummer 1 auch für Kennzeichen für Elektrofahrzeuge als Wechselkennzeichen entsprechend. Bei Oldtimerkennzeichen ist der Kennbuchstabe „H" und bei Kennzeichen für Elektrofahrzeuge der Kennbuchstabe „E" jeweils der letzten Ziffer der Erkennungsnummer auf dem fahrzeugbezogenen Teil des Wechselkennzeichens anzufügen. Die Plakette nach Abschnitt 1 Nummer 6 Satz 1 Buchstabe b ist auf dem fahrzeugbezogenen Teil des hinteren Kennzeichens oben anzubringen. Die Plakette nach Abschnitt 1 Nummer 6 Satz 1 Buchstabe c ist auf dem vorderen und hinteren gemeinsamen Kennzeichenteil jeweils unten sowie auf dem fahrzeugbezogenen Teil des vorderen Kennzeichens, bei Fahrzeugen der Klasse L, die kein vorderes Kennzeichen führen müssen, auf dem fahrzeugbezogenen Teil des hinteren Kennzeichens unten anzubringen.

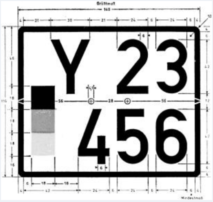
Abschnitt 3
Kennzeichen der Bundeswehr

1. Leichtkrafträder und Kleinkrafträder

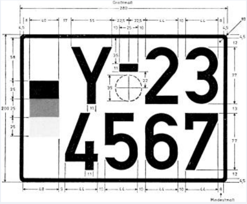
1.1 Leichtkrafträder und Kleinkrafträder


Größtmaß
240
10 35 10 35 30 30 28 16 28 10
17,5 25 17,5
4
10
Y
23
4567
31
20
130 20
20
15
7
22
35
7
49
12
49
4
6
62 28 16 28 16 28 16 28 10
Mindestmaß

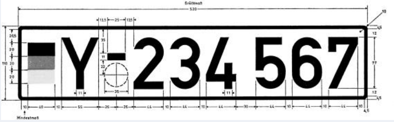
1.2 Kleinkrafträder


Größtmaß
140
Y
23
456
Mindestmaß

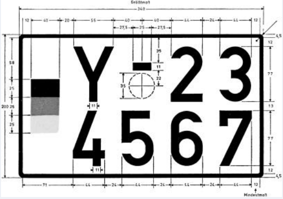
2. andere Krafträder


Größtmaß
280
Y
23
4567
58
25
200 25
25
35
11
22
12
77
13
77
12
4,5
10
Mindestmaß

3. andere Kraftfahrzeuge und Anhänger – einzeilig


Größtmaß
520
10
Y
234 567
110
20
35
12
77
12
4,5
Mindestmaß

4. andere Kraftfahrzeuge und Anhänger – zweizeilig

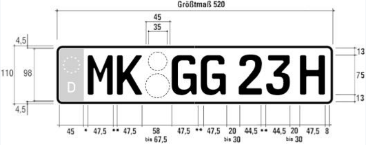

Größtmaß
240
12 40 20 55 40 40 44 24 44 12
27,5 25 27,5
Y
23
4567
58
25
200 25
25
35
11
22
35
12
77
13
77
12
4,5
71 44 24 44 26 44 24 44 12
Mindestmaß

5. Ergänzungsbestimmungen

Wird die Ziffer „1" verwendet oder enthält eine Zeile weniger Ziffern als die entsprechende Zeile des Musters, so vergrößern sich die Abstände zwischen den Ziffern der Zeile gleichmäßig. Die Farbtöne des Untergrundes, des Randes und der Beschriftung sind dem Farbregister RAL 840 HR zu entnehmen, und zwar für schwarz RAL 9005 und weiß RAL 9001. Als Farbtöne sind bei den Bundesfarben zu wählen für schwarz: RAL 9005, für rot: RAL 3002 und für gold: RAL 1006. Bei Kennzeichen nach Nummer 3 werden die letzten drei Ziffern von den vorhergehenden Ziffern durch einen Gruppenabstand in dreifacher Größe des normalen Abstandes getrennt.

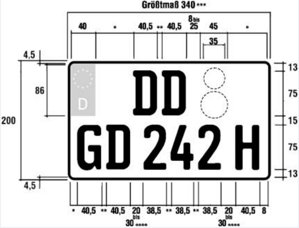
Abschnitt 4
Oldtimerkennzeichen

1. einzeiliges Kennzeichen


Größtmaß 520
45
35
4,5
110
98
D
MK GG 23H
13
75
13
4,5
45
*
47,5
**
47,5
58 bis 67,5
47,5
**
47,5
20 bis 30
44,5
**
44,5
20 bis 30
47,5
8

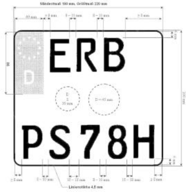
* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm

2. zweizeiliges Kennzeichen

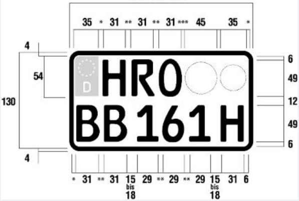

Größtmaß 340 ***
40
*
40,5
**
40,5
8 bis 25
45
*
35
4,5
86
200
D
DD
GD 242 H
13
75
15
75
13
4,5
*
40,5
**
40,5
20 bis 30 ****
38,5
**
38,5
**
38,5
20 bis 30 ****
40,5
8

* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm
*** bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm
**** bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 15 mm bis 30 mm

2a. Kraftradkennzeichen


Mindestmaß 180 mm, Größtmaß 220 mm
D
ERB
D = 45 mm
PS78H
Linienstärke 4,8 mm

3. verkleinertes zweizeiliges Kennzeichen


Größtmaß 255
35
*
31
**
31
**
31
***
45
35
*
4
54
130
D
HRO
BB 161 H
4
6
49
12
49
6
*
31
**
31
15 bis 18
29
**
29
**
29
15 bis 18
31
6

* Mindestmaß 6 mm
** 8 mm bis 10 mm
*** 5 mm bis 20 mm

4. Ergänzungsbestimmungen

Der Kennbuchstabe „H“ ist der Erkennungsnummer ohne Leerzeichen in gleicher Schriftart anzufügen. Mehr als

a) sieben Stellen (Buchstaben des Unterscheidungszeichens sowie Buchstaben und Ziffern der Erkennungsnummer – ohne Kennbuchstaben „H“) auf einem Kennzeichen nach Nummer 1,

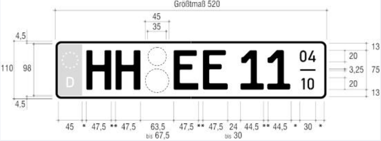
b) fünf Stellen in der Erkennungsnummer (Buchstaben und Ziffern – ohne Kennbuchstaben „H“) auf einem Kennzeichen nach Nummer 2 mit einem Größtmaß von 340 mm oder auf einem Kennzeichen nach Nummer 3 oder

c) vier Stellen in der Erkennungsnummer (Buchstaben und Ziffern – ohne Kennbuchstaben „H“) auf einem Kennzeichen nach Nummer 2 mit einem Größtmaß von 280 mm oder einem Kennzeichen nach Nummer 2a

sind unzulässig. Für Kennzeichen nach den Nummern 1 und 2 ist die Mittelschrift zu verwenden, es sei denn, die etwa vorgeschriebene oder die vom Hersteller vorgesehene Anbringungsstelle für Kennzeichen lässt dies nicht zu. In diesem Fall darf für die Buchstaben zur Unterscheidung des Verwaltungsbezirks und für die Buchstaben der Erkennungsnummer und die Zahlen der Erkennungsnummer jeweils die Engschrift verwendet werden. Für Oldtimerkennzeichen als Saisonkennzeichen gilt Abschnitt 5a Nummer 2 bis 6 entsprechend.

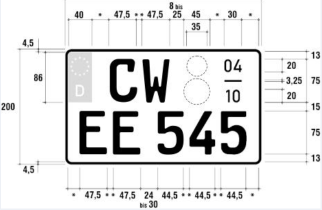
Abschnitt 5
Saisonkennzeichen

1. einzeiliges Kennzeichen


Größtmaß 520
45
35
4,5
110
98
4,5
HH EE 11
04
10
D
13
20
3,25
75
20
13
45 * 47,5 ** 47,5 63,5 bis 67,5 47,5 ** 47,5 24 bis 30 44,5 ** 44,5 * 30 *

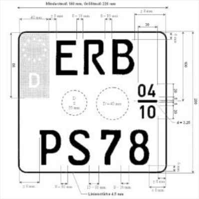
* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm

2. zweizeiliges Kennzeichen

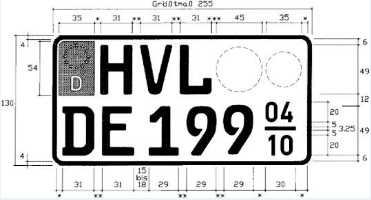

Größtmaß 340 ***
40 * 47,5 ** 47,5 8 bis 25 45 * 30 *
35
4,5
86
200
4,5
CW
EE 545
04
10
D
13
20
3,25
75
20
15
75
13
* 47,5 ** 47,5 24 bis 30 44,5 ** 44,5 ** 44,5 *

* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm
*** bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm

2a. Kraftradkennzeichen


Mindestmaß 180 mm, Größtmaß 220 mm
40 mm
8 – 10 mm
8 – 10 mm
30
ERB
PS78
04
10
D
D = 45 mm
d = 3,25
200
8 – 10 mm
15 – 18 mm
8 – 10 mm
Linienstärke 4,5 mm

3. verkleinertes zweizeiliges Kennzeichen


Größtmaß 255
35 * 31 ** 31 ** 31 *** 45 35 *
4
54
130
4
HVL
DE 199
04
10
D
6
49
12
20
5
5
3,25
49
20
6
31 31 15 bis 18 29 29 29 30
* ** ** ** * *

* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm
*** 5 mm bis 20 mm

4. Ergänzungsbestimmungen:
In dem Feld, das den Betriebszeitraum angibt, kennzeichnet die Zahl über dem Bindestrich den Monat des Beginns, die Zahl unter dem Bindestrich den Monat der Beendigung des Betriebszeitraums. Die Ausführung der Ziffern, die den Betriebszeitraum angeben, erfolgt nach DIN 1451 Teil 2. Mehr als

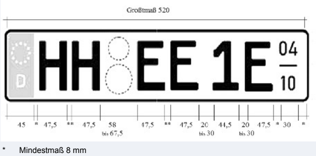
a) sieben Stellen (Buchstaben des Unterscheidungszeichens sowie Buchstaben und Ziffern der Erkennungsnummer) auf einem Kennzeichen nach Nummer 1 oder

b) fünf Stellen in der Erkennungsnummer (Buchstaben und Ziffern) auf einem Kennzeichen nach Nummer 2, 2a oder 3

sind unzulässig.

Abschnitt 5a
Kennzeichen für Elektrofahrzeuge

1. Die Kennzeichen sind entsprechend Abschnitt 4, jedoch mit dem Kennbuchstaben „E“ auszuführen.
2. einzeiliges Saisonkennzeichen

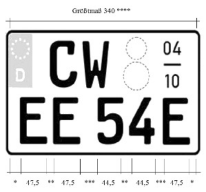

Größtmaß 520
HH EE 1E
04
10
D
45 * 47,5 ** 47,5 58 bis 67,5 47,5 ** 47,5 20 bis 30 44,5 20 bis 30 47,5 * 30 *

* Mindestmaß 8 mm

** 8 mm bis 10 mm

Die übrigen Abmessungen entsprechen denen der Saisonkennzeichen gemäß Abschnitt 5 Nummer 1.

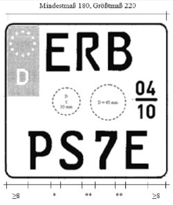
3. zweizeiliges Saisonkennzeichen


Größtmaß 340 ****
CW
04
10
EE 54E
* 47,5 ** 47,5 *** 44,5 ** 44,5 *** 47,5 *

*   Mindestmaß 8 mm
**   8 mm bis 10 mm
***   20 bis 30 mm, bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 15 mm bis 30 mm
****   bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm

Die übrigen Abmessungen entsprechen denen der Saisonkennzeichen gemäß Abschnitt 5 Nummer 2.

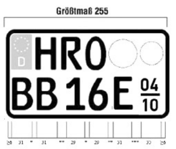
4. Kraftradkennzeichen als Saisonkennzeichen


Mindestmaß 180, Größtmaß 220
D
ERB
D
35 mm
D = 45 mm
04
10
PS7E
≥8
*
**
**
≥8

*   8 mm bis 10 mm
**   14 bis 18 mm

Die übrigen Abmessungen entsprechen denen der Saisonkennzeichen gemäß Abschnitt 5 Nummer 2a.

5. verkleinertes zweizeiliges Saisonkennzeichen


Größtmaß 255
D
HRO
BB 16E
04
10
≥6 31 * 31 ** 29 * 29 ** 31 *** 32 ≥6

*   8 mm bis 10 mm
**   15 mm bis 18 mm
***   Mindestmaß 8 mm

Die übrigen Abmessungen entsprechen denen der Saisonkennzeichen gemäß Abschnitt 5 Nummer 3.

6. Ergänzungsbestimmungen
Der Kennbuchstabe „E“ ist der Erkennungsnummer ohne Leerzeichen in gleicher Schriftart anzufügen. Mehr als

a) sechs Stellen (Buchstaben des Unterscheidungszeichens sowie Buchstaben und Ziffern der Erkennungsnummer – ohne Kennbuchstabe „E“) auf einem Kennzeichen nach Nummer 2,

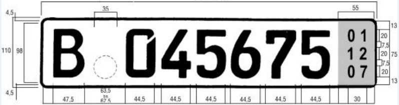
b) fünf Stellen in der Erkennungsnummer (Buchstaben und Ziffern – ohne Kennbuchstabe „E“) auf einem Kennzeichen nach Nummer 3 mit einem Größtmaß von 340 mm oder

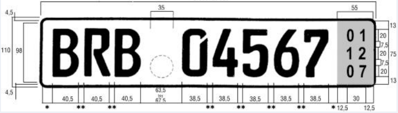
c) vier Stellen in der Erkennungsnummer (Buchstaben und Ziffern – ohne Kennbuchstabe „E“) auf einem Kennzeichen nach Nummer 3 mit einem Größtmaß von 280 mm oder einem Kennzeichen nach den Nummern 4 oder 5

sind unzulässig. Für Kennzeichen nach den Nummern 2 bis 5 gilt Abschnitt 5 Nummer 4 Satz 1 und 2 entsprechend.

Abschnitt 6
Kurzzeitkennzeichen

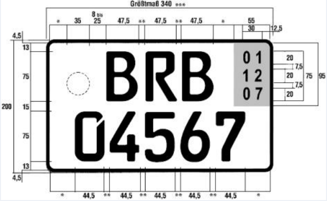
1. einzeiliges Kennzeichen


Größtmaß 520
35
55
4,5
110
98
4,5
B 045675
01
12
07
13
20
7,5
20
75
7,5
20
13
47,5
63,5 bis 67,5
44,5
44,5
44,5
44,5
44,5
44,5
30
*
**
**
**
**
**
* 12,5
12,5


Größtmaß 520
35
55
4,5
110
98
4,5
BRB 04567
01
12
07
13
20
7,5
20
75
7,5
20
13
40,5
40,5
40,5
63,5 bis 67,5
38,5
38,5
38,5
38,5
38,5
30
*
**
**
**
**
**
**
* 12,5
12,5

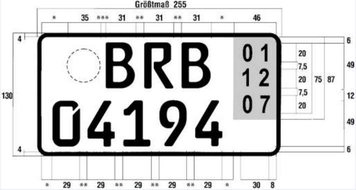
* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm

2. zweizeiliges Kennzeichen


Größtmaß 340 ***
* 35 8 bis 25 47,5 ** 47,5 ** 47,5 * 55 30 12,5
4,5
13
75
200
15
75
13
4,5
BRB
04567
01
12
07
20 7,5 20 7,5 20 75 95
* 44,5 ** 44,5 ** 44,5 ** 44,5 ** 44,5 *

* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm
*** bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm

3. zweizeiliges Kennzeichen (verkleinert)


Größtmaß 255
* 35 *** 31 ** 31 ** 31 * 46
4
130
4
BRB
04194
01
12
07
20 7,5 20 7,5 20 75 87
6 49 12 49 6
* 29 ** 29 ** 29 ** 29 ** 29 * 30 8

* Mindestmaß 6 mm
** 8 mm bis 10 mm
*** 5 mm bis 20 mm

4. Ergänzungsbestimmungen
   Die Ausführung der Ziffern, die das Ablaufdatum angeben, erfolgt nach DIN 1451 Teil 2.
   Für Kennzeichen nach den Nummern 1 und 2 ist die Mittelschrift zu verwenden, es sei denn, die etwa vorgeschriebene oder die vom Hersteller vorgesehene Anbringungsstelle für Kennzeichen lässt dies nicht zu. In diesem Fall darf für die Buchstaben zur Unterscheidung des Verwaltungsbezirks und die Zahlen der Erkennungsnummer jeweils die Engschrift verwendet werden. § 10 Absatz 3 Satz 1 und 4 ist mit folgenden Maßgaben anzuwenden:
   a) Es sind Stempelplaketten mit dem Dienststempel der Zulassungsbehörde mit einem Durchmesser von 35 mm mit blauem Untergrund (nach DIN 6171-1, blau – Euro-Feld) zu verwenden.
   b) Die Plaketten sind wie folgt anzubringen:
      aa) bei den Kennzeichen nach Nummer 1 zwischen dem Unterscheidungszeichen und der Erkennungsnummer jeweils unten;
      bb) bei den Kennzeichen nach den Nummern 2 und 3 neben dem Unterscheidungszeichen jeweils oben links; bei Kennzeichen nach Nummer 2 mit dreistelligen Unterscheidungszeichen dürfen die Plaketten neben der Erkennungsnummer unter dem Feld, das das Ablaufdatum angibt, angebracht werden.
   c) Die Vorschrift bezüglich der Plakette nach Abschnitt 1 Nummer 6 Satz 1 Buchstabe b ist nicht anzuwenden.

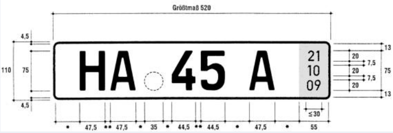
   In dem Feld, das das Ablaufdatum angibt, kennzeichnet die obere Zahl den Tag, die mittlere Zahl den Monat und die untere Zahl das Jahr des Ablaufdatums. Die Farbe dieses Feldes ist gelb mit schwarzer Beschriftung.
5. Ergänzungen zum Normblatt DIN 74069, Ausgabe Mai 2016
   Auf die Prüfung nach den Abschnitten 6 und 7 des Normblattes DIN 74069, Ausgabe Mai 2016, wird verzichtet. Die Registernummer, die der Hersteller des Kennzeichens bei der turnusmäßigen Prüfung seiner Erzeugnisse von der Überwachungsstelle erhalten hat, muss verwendet werden.

Abschnitt 7
Rote Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung und rote Oldtimerkennzeichen

Die Kennzeichen sind entsprechend Abschnitt 2, jedoch in roter Schrift und rotem Rand auszuführen. Die Vorschrift bezüglich der Plakette nach Abschnitt 1 Nummer 6 Satz 1 Buchstabe b ist nicht anzuwenden.

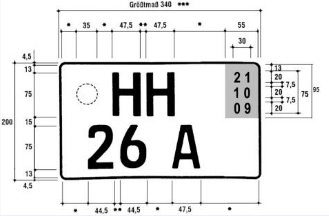
Abschnitt 8
Ausfuhrkennzeichen

1. einzeiliges Kennzeichen


Größtmaß 520
4,5
110 75
4,5
HA 45 A
21
10
09
20 7,5 20 7,5 20
13 75 13
≤30
* 47,5 ** 47,5 * 35 * 44,5 ** 44,5 * 47,5 * 55

* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm

2. zweizeiliges Kennzeichen


Größtmaß 340 ***
* 35 * 47,5 ** 47,5 * 55
30
4,5
13
75
200
15
75
13
4,5
HH
26 A
21
10
09
13 20 7,5 20 7,5 20 75 95
* 44,5 ** 44,5 * 47,5 *

* Mindestmaß 8 mm
** 8 mm bis 10 mm
*** bei zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen 280 mm

3. Ergänzungsbestimmungen:
   Die Vorschriften bezüglich der verkleinerten Mittelschrift (Abschnitt 1 Nummer 2.2.3), des Euro-Feldes (Abschnitt 1 Nummer 3) sowie der Plakette (Abschnitt 1 Satz 1 Nummer 6 Satz 1 Buchstabe b) sind nicht anzuwenden. Das Feld mit dem Ablaufdatum besteht aus einem roten Untergrund mit schwarzer Beschriftung. Die obere Zahl kennzeichnet den Tag, die mittlere Zahl den Monat und die untere Zahl das Jahr, in welchem die Gültigkeit der Zulassung im Geltungsbereich dieser Verordnung endet. Der rote Untergrund darf nicht retroreflektierend sein. Zur Abstempelung des Kennzeichens sind Stempelplaketten nach § 10 Absatz 3 Satz 1 und 4, jedoch mit dem Dienstsiegel der Zulassungsbehörde mit einem Durchmesser von 35 mm mit rotem Untergrund (RAL 2002) zu verwenden.